



# Menschen suchen Asyl



3. Klasse



45 min



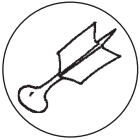
Text- und Arbeitsblatt,  
Scheren



Die Schüler wissen, dass Menschen aus anderen Ländern in unser Land kommen und verstehen die Gründe für Flucht und Vertreibung. Sie erweitern ihre Wahrnehmungs-, Sozial- und Sachkompetenz.



Textblatt für OHP oder Beamer vorbereiten, Arbeitsblatt (evtl. vergrößert) für Gruppen kopieren, Scheren bereitlegen



- Der Lehrer macht mit den Kindern im Sitzkreis ein Begrüßungsritual. Dann schreibt er die Worte „Menschen suchen Asyl“ an die Tafel, gibt eine Transparenz über die Stunde und erklärt, dass Menschen aus verschiedenen Ländern vertrieben werden oder fliehen und bei uns Schutz und Hilfe suchen.
- Die Kinder äußern sich spontan. Falls in ihrem Ort eine Flüchtlingsunterkunft ist/war, werden sie darüber sprechen. Sie sollen in Ruhe ihre Eindrücke und ihre Erfahrungen schildern. Vielleicht sind auch Flüchtlingskinder in der Klasse. Diese sollten dann selbst ihre Geschichte und ihre Erlebnisse erzählen können oder andere für sie sprechen lassen.
- Der Lehrer hält das Unterrichtsgespräch durch Impulse in Gang, strukturiert die Beiträge der Kinder und klärt mit ihnen die Gründe, warum Menschen aus anderen Ländern für eine gewisse Zeit oder für immer hier bleiben möchten oder müssen und warum sie unsere Hilfe benötigen. Er klärt mit den Kindern Begriffe wie „Flüchtlinge“, „Geflüchtete“, „Vertriebene“, und „Asyl“, aber auch „Terror“ und „Terrorgruppen“. Er erläutert, dass Politiker auf die Herrscher der verschiedenen Länder einwirken können, dass aber die Kinder der Klasse den Kindern, die nun hier sind, auf ihre Weise helfen und in ihren Alltag vielleicht ein bisschen Freude bringen können. Er macht deutlich, dass auch schon jedes Kind die Welt ein bisschen menschlicher machen kann, und dass es seine Haltung deutlich machen soll.
- Der Lehrer zeigt den Schülern über den OHP oder Beamer den Text „In unserem Land“ und lässt ihn wirken, beantwortet ggf. Fragen dazu.
- Dann gibt er den Kindern den Auftrag, sich in Gruppen zusammenzufinden, die Textstreifen auszuschneiden, auf dem Tisch zu verteilen, nacheinander zu lesen, unbekannte Wörter zu klären und schließlich eine Liste mit Vorschlägen zu erstellen, um betroffenen Kindern eine Freude zu machen.
- Die Kinder wiederholen den Arbeitsauftrag, lesen den Inhalt der Textstreifen, diskutieren darüber und erstellen eine Liste mit Vorschlägen, wie sie Kindern von Flüchtlingen oder Vertriebenen in ihrem Alltag Freude bereiten können.
- Der Lehrer beendet mit einem akustischen Signal die Arbeitsphase.
- Die Kinder präsentieren ihre Ergebnisse, reflektieren ihren Lernprozess und berichten, was ihnen heute gefallen hat und was sie gelernt haben. Sie verabschieden sich voneinander.



Mögliche Vorschläge, um Kindern von Flüchtlingen bzw. Vertriebenen zu helfen:

ihnen Geschichten vorlesen  
mit ihnen Hausaufgaben machen  
mit ihnen einen Spielnachmittag machen

ihnen ein Theaterstück vorspielen  
sie zu Geburtstagsfeiern einladen